Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 78 (1991)

Heft: 1/2: Industriebrachen = Jachères industrielles = Industrial fallow land

Rubrik: Werk-Material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

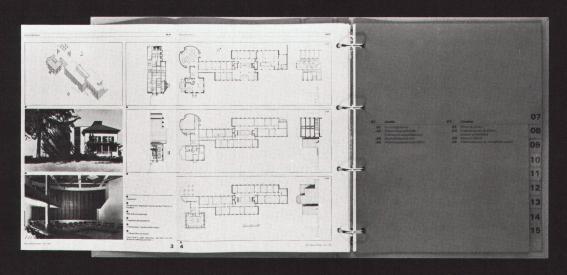
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

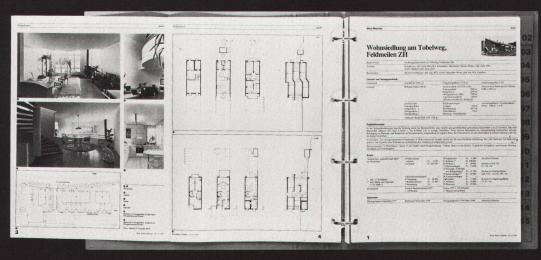
Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Werk-Material







Psychiatrische Klinik, Betriebsgebäude, Münsingen



Standort	3110 Münsingen				
Bauherrschaft Baudirektion des Kantons Bern, vertreten durch das Kantonale Hochbauamt					
Architekt	Atelier 5, Architekten + Planer, Bern				
	Mitarbeiter:				
Bauingenieur	H.P. Stocker + Partner, Bern				
Spezialisten	Elektroingenieur: Brücker Ingenieur AG, Muri				
	H.L.S. Ingenieur: Gebrüder Sulzer AG, Bern				

Projektinformation

Bei den neuen Betriebsgebäuden handelt es sich zum einen um die Energiezentrale, zum anderen um zwei Werkhallen, deren Kopffassaden zusammen mit dem Ende des bestehenden Wirtschaftsgebäudes einen Wirtschaftshof bilden, in dessen Mitte die Energiezentrale steht. Sie liegen am Nordende des Wirtschaftsgebäudes innerhalb des von den bestehenden Bauten umschlossenen Klinikhofes. In den beiden Werkhallen und der Zentrale sind die für den technischen Betrieb der Klinik notwendigen Werkstätten und Einrichtungen untergebracht. Die Werkhallen sind einstöckige Gebäude. Sie werden durch

eine innere Strasse strukturiert, welche vom Wirtschaftshof wie auch vom umliegenden Klinikbereich betreten werden kann.

Die Energiezentrale ist ein zweistöckiger Kubus, welcher stark durch die besondere Heizanlage mit ihrem hohen, zylindrischen Wärmespeicher geprägt wird.

Die bescheidene Volumetrie der Neubauten und die klare Zuordnung zum Wirtschaftsgebäude respektieren die bestehende Klinikanlage und deren «architektonische Vorgabe».

Projektdaten			Gebäude:	Geschosszahl		
Grundstück:	Arealfläche netto			Geschossflächen	(SIA 416, 1.141)	
	Überbaute Fläche			Untergeschoss(e)		1 726 m ²
	Umgebungsfläche			Erdgeschoss	GF 1	2 136 m ²
	Bruttogeschossfläche BGF	4 145 m ²		Obergeschoss(e)	GF1	283 m ²
	Ausnützungsziffer (BGF:Arealfläche)			Total	GF 1	4 145 m ²
				Rauminhalt	(SIA 116)	21 580 m ²
	Aussenwandflächen: Geschossflächen:	chen GF 1 0.73				
				Nutzflächen:	Wäscherei	1 931 m ²
					Werkstätte	1 931 m ²
					Energiezentrale	566 m ²

Raumprogramn

Der Komplex der neuen Betriebsgebäude gliedert sich in zwei Werkhallen sowie die Energiezentrale: Darin sind die für den Betrieb der Klinik notwendigen Werkstätten sowie die technischen Einrichtungen der Klinik untergebracht.

Werkhalle 1: Wäscherei, Glätterei, Lingerie, Schneiderei, Sattlerei. Werkhalle 2: Schreinerei, Werkstätten für Spengler, Sanitär, Heizung, mechanische Werkstatt, Malerei. Energiezentrale: thermische Zentrale, Trafostation, Elektrozentrale, technische Dienste, zentrale Garderobe

Konstruktion

Es handelt sich um Skelettbauten aus Stahl über einem betonierten Untergeschoss, das hauptsächlich Lager- und Verteilzwecken dient. Tragsystem: Stahlsäulen mit dazwischengehängten Doppelträgern aus Stahlblech, welche gleichzeitig die Oberlichtbänder bilden. Dach:

Selbsttragende Wellaluminiumtonnen, an denen die darunterliegende Isolationsschicht aufgehängt ist (Kaltdach). Fassaden: Hinterlüftete Schichtkonstruktion Aluminium – Holz.

						•
Kostendaten						
Anlagekosten nach BKP			2	Gebäude		
1 Vorbereitungsarbeiten	Fr.	172 790	20	Baugrube	Fr.	172 045
2 Gebäude	Fr.	8 385 650	21	Rohbau 1	Fr.	3 525 340
3 Betriebseinrichtungen	Fr.	3 305 890	22	Rohbau 2	Fr.	843 044
4 Umgebung	Fr.	929 315	23	Elektroanlagen	Fr.	425 678
5 Baunebenkosten	Fr.	139 065	24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	243 451
6	Fr.		25	Sanitäranlagen	Fr.	207 512
7	Fr.		26	Transportanlagen	Fr.	52 458
8	Fr.		27	Ausbau 1	Fr.	1 067 363
9 Ausstattung	Fr.		28	Ausbau 2	Fr.	881 164
1–9 Anlagekosten total	Fr.	12 932 710	29	Honorare	Fr.	967 595
Kennwerte			Bau	itermine		
Gebäudekosten/m³ SIA 116		388.60	Planungsbeginn		April 1984	
Gebäudekosten/m ² Geschossfläche GF 1		2 032.10	Baubeginn			st 1986
Kosten/m ² Umgebungsfläche			Bezug		Janua	
Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex						
(1977 = 100) September 1987		5 P.	Bauzeit		16 Monate	

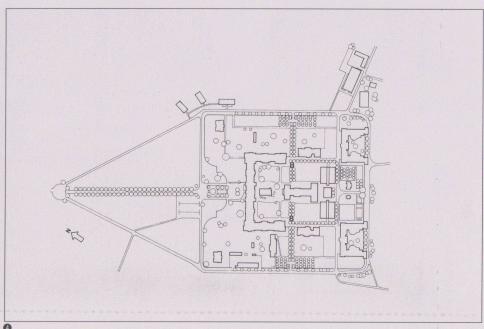
Krankenhäuser 08.04/146

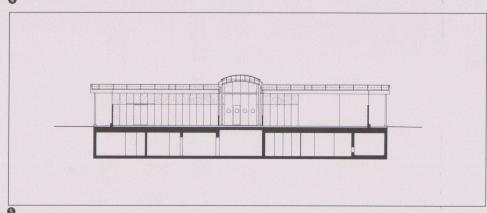


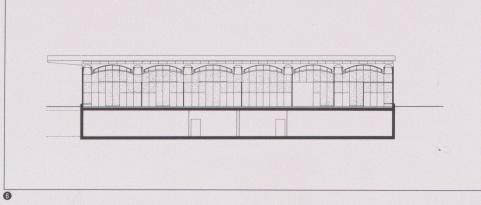


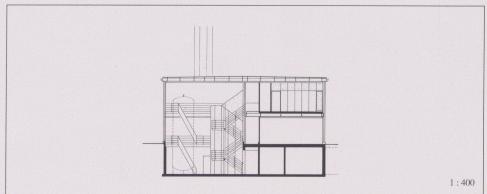
2

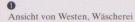












2 Ansicht von Norden, Wäscherei

a

Mittlerer Korridor

Situation

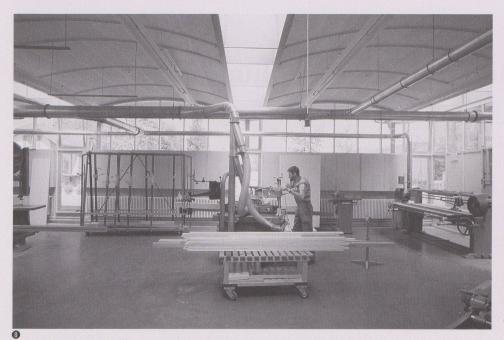
5 6 Schnitte

7 Querschnitt, Energiezentrale

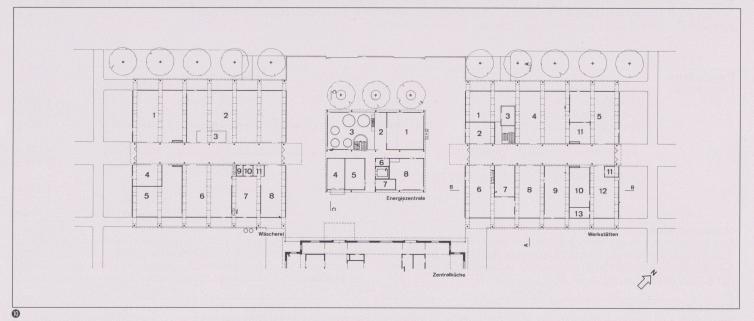
3 9 Arbeitsräume in der Werkstatt und in der Wäscherei

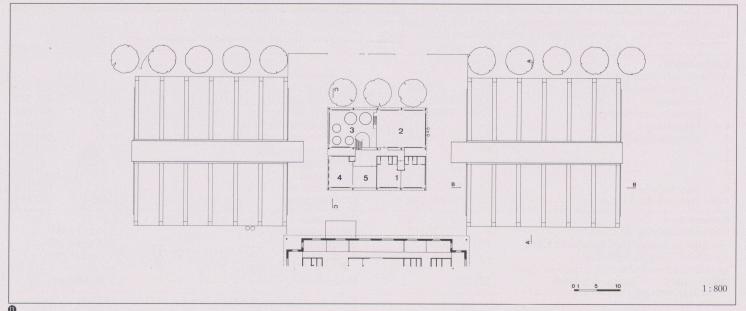
Erdgeschoss: Wäscherej: 1 Schneiderei, 2 Lingerie, 3 Ausgabe/Büro, 4 Schuhmacher, 5 Sattlerei, 6 Glätterei, 7 Wäscherei, 8 Sortierung, 9 WC, 10 Lager, 11 Büro. Energiezentrale: 1 Kesselraum, 2 Steuerung, 3 Luftraum Speicher, 4 Garage, 5 Kehrichtraum, 6 Gaszentrale, 7 Altpapierpresse, 8 Reinigungsdienst

Obergeschoss: Energiezentrale: 1 Garderobe, 2 Verteilung/Steuerung, 3 Luftraum Speicher, 4 Büro, 5 Sitzungszimmer Krankenhäuser 08.04/146









4



Realschulhaus Rain, Jona

Standort	8645 Jona, Tägernaustrasse					
Bauherrschaft	Primarschulgemeinde Jona					
Architekt	Herbert Oberholzer, Architekt BSA/SIA, Rapperswil					
	Mitarbeiter: Pierre Robin, Paul Schurter, Architekten HTL					
Bauingenieur	Schulhaus: Kurt Haas, Ing. ETH/SIA / Turnhalle: Frei + Krauer, Ing. ETH/SIA, Jona					
Spezialisten	Energieberatung: Bruno Wick, Ing. ETH/SIA, Widen AG					
	Holzbauing. Hermann Blumer, Ing. ETH/SIA, Waldstatt AR; Kunst: Otto Müller und Trudi Demut					

Projektinformation

Das leicht abfallende Gelände hat seine topographische Eigenart in einem etwa 10 Meter hohen Hügel im Osten. Die landschaftliche Kontur bildete den entwerferischen Ausgangspunkt für die Anordnung und Gliederung der Baukörper.

Die zwei Gebäude entsprechen dem Programm und den primären Nutzungen einer Primarschule – Turnhalle und Klassenräume. Das eigentliche Schulhaus ist als Zeile in südlicher Richtung an den Hügel geschoben. Die Turnhalle ist um 13° abgedreht und bildet zusammen mit dem Schulhaus einen Aussenraum, der dadurch in seiner perspektivischen Wirkung verstärkt erscheint.

Projektdaten			Gebäude:	Geschosszahl	osszahl 1 UG, 1 EG, 2 OG		
Grundstück:	Arealfläche netto	3 648 m ²		Geschossflächen	(SIA 416, 1.141)		
	Überbaute Fläche	3 161 m ²		Untergeschoss(e)	GF 1	990 m ²	1 560 m ²
	Umgebungsfläche	10 487 m ²		Erdgeschoss	GF 1	1 150 m ²	2 140 m ²
	Bruttogeschossfläche BGF	6 560 m ²		Obergeschoss(e)	GF 1	2 490 m ²	230 m ²
				Total	GF 1	4 630 m ²	3 930 m ²
	* Ausnützungsziffer (BGF: Arealfläche	(e) 0.48		Rauminhalt	(SIA 116)	18 870 m ²	Schulhaus
						21 340 m ²	Turnh./T.
	Aussenwandflächen: Geschossflächen	GF 1 0.73		Nutzflächen:	Schule		2 430 m ²
	4240 : 8560 =	0.50			Turnen inkl.	NR	1 430 m ²
					Technik/Lage	er UG	530 m ²
	* inkl. erdberührte Flächen			Tiefgarage		1 410 m ²	

Raumprogramm

11 Normalklassenzimmer mit je 1 Gruppenraum, je 1 Zimmer Sonderklasse und EDV/Religion, 2 Aufgabenzimmer, 1 Physik/Chemie mit Vorbereitung. 2 Mädchen-Handarbeit, 1 Schulküche mit Theoriezimer, Putzraum, je 1 Holz- und Metallbearbeitungswerkstatt mit Maschinenraum, 2 Musikzimmer, 1 Lehrerzimmer, je 1 Zimmer für Hauswarte und

Vorsteher, Bibliothek, Mehrzweckraum (Ausweitung Verkehrsfläche). Turnhalle 22/44 m² unterteilbar in 2 Hallen ¹/₃, ²/₃, 4 Garderobeneinheiten mit je 8 Duschen, Lehrergarderobe, Sanitätszimmer, Geräteräume, Tiefgarage für 50 PW.

Konstruktion

Aussenwände: Innere Tragschale (Beton), 10 cm thermische Isolation, hinterlüftete gelbliche Backsteinaussenhaut. Innenwände gegen Verkehrsfläche: Sichtbackstein mit tragenden Säulenreihen. Zwischen Klassenzimmer KS-Wände, Decken Beton massiv. Decken über Gangzonen Durisolhourdis (Schall)

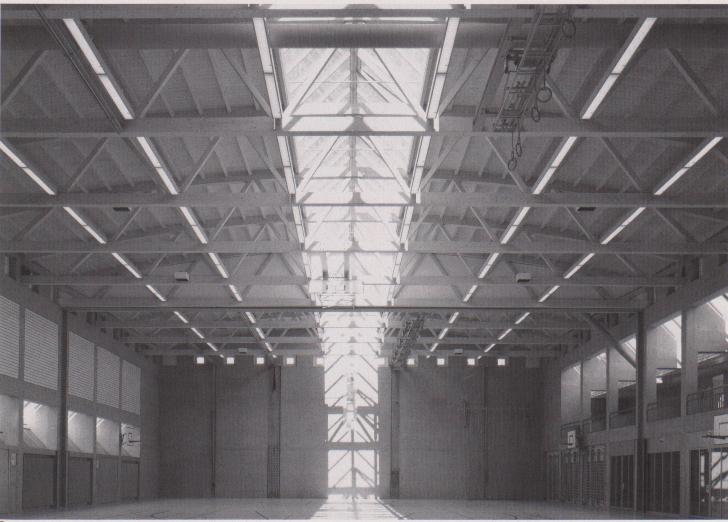
Dächer: Sichtbare Dachkonstruktion mit Brettschichtholzbindern (Obergurt gebogen), Schalung, Dampfsperre 15 cm thermische Isolation, Luft, Schalung, Rheinzinkstehfalzdach. Energiekennzahl: 145 m³/m²a.

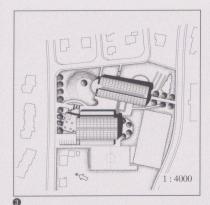
Kostendaten						
Anlagekosten nach BKP			2	Gebäude		
1 Vorbereitungsarbeiten	Fr.	69 174.15	20	Baugrube	Fr.	532 494
2 Gebäude	Fr.	13 184 129.15	21	Rohbau 1	Fr.	4 448 226.65
3 Betriebseinrichtungen	Fr.		22	Rohbau 2	Fr.	2 017 931
4 Umgebung	Fr.	1 716 007.95	23	Elektroanlagen	Fr.	851 191.90
5 Baunebenkosten	Fr.	1 239 157.60	24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	669 313.75
6	Fr.		25	Sanitäranlagen	Fr.	567 200.50
7	Fr.		26	Transportanlagen	Fr.	50 445
8	Fr.		27	Ausbau 1	Fr.	1 217 123.80
9 Ausstattung	Fr.	1 356 407.55	28	Ausbau 2	Fr.	1 329 502.45
1–9 Anlagekosten total	Fr.	17 564 876.40	29	Honorare	Fr.	1 500 700.10
Kennwerte			Bau	itermine		
Gebäudekosten/m³ SIA 116		327.90	Planungsbeginn		November 1986	
Gebäudekosten/m ² Geschossfläche GF 1		1 540.20	Baubeginn		Mä	rz 1988
Kosten/m ² Umgebungsfläche Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex		163.65	Bezug		14.	August 1989
(1977 = 100) April 1989		4 P.	Bauzeit		17 Monate	

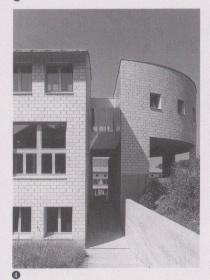
Primarschulen 02.02/147

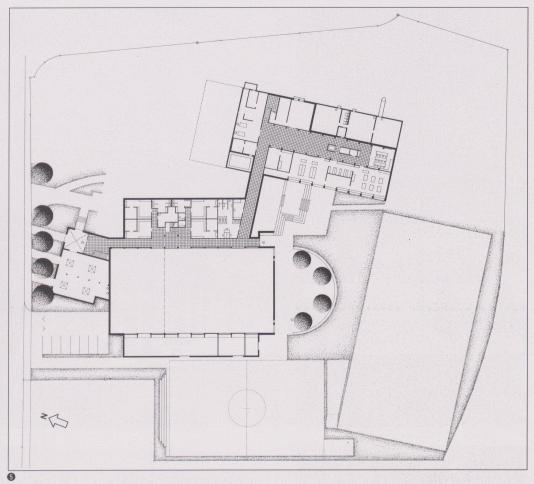












1 Ansicht von Süden

2 Turnhalle

3 Situation

Anbau an den Schulhaustrakt

Untergeschoss Schulhaus mit dem Verbindungsgang zur Turnhalle

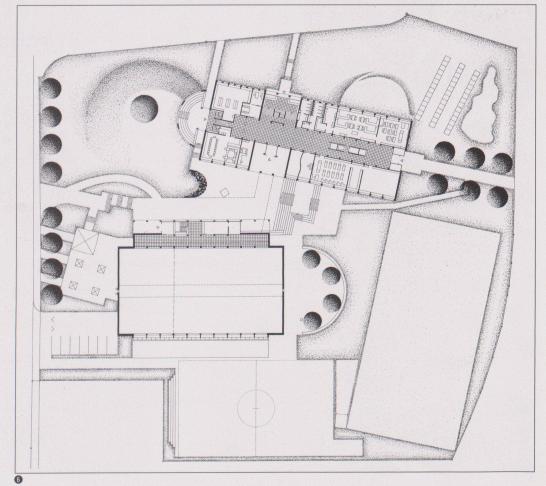
6 Eingangsgeschoss Schulhaus

7 Treppenhaus

3 Klassenzimmer im Dachgeschoss

9 Querschnitt

① ① Obergeschoss und Dachgeschoss
Fotos: Raoul Heeb, Adligenswil



Primarschulen 02.02/147



